

Deutscher Kanu-Verband e.V.

DKV-Ratgeber

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Kanu-Verein

Der vollständige oder teilweise Nachdruck bzw. sonstige Veröffentlichungen zu nichtkommerziellen Zwecken ist nur unter Angabe der Quelle (Deutscher Kanu-Verband e.V. - Ratgeber für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Kanu-Verein) statthaft. Beleghefte bzw. Angaben zu Fundstellen werden erbeten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Schnupperfahrten, Kanu-Kurse und Co...	4
Fahrtenangebote	4
Kanu-Kurse	5
Sonstige Veranstaltungen	6
Der DOSB und die GEMA	6
Wer leitet die Veranstaltungen?	7
Was dürfen Veranstaltungen kosten?	7
Kooperationspartner	8
Öffentlichkeitsarbeit	8
Haftung	10
Informationsmaterial	11
Kontakte	12
Anlagen und Formulare	

Herausgeber:

Deutscher Kanu-Verband e.V.
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Tel.: 0203 / 99 75 90
Fax: 0203 / 99 75 960
E-Mail: service@kanu.de
Homepage: www.kanu.de

Redaktion: Ulrich Clausing; Überarbeitung Isa Winter-Brand

Vorwort

Es gibt viele Möglichkeiten Ihren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und vorzustellen. Mit Schnupperfahrten, Kanu-Kursen, Mitmachaktionen oder ähnlichen Angeboten können Sie gezielt am Kanusport Interessierte ansprechen und zu Aktivitäten Ihres Vereins einladen.

Im nachfolgenden Ratgeber gibt der Deutsche Kanu-Verband e.V. Tipps und Anregungen, wie Sie diese Veranstaltungen planen, organisieren und finanzieren und letztlich zum Erfolg führen können.

Deutscher Kanu-Verband e.V.



Isa Winter-Brand

Vizepräsidentin Freizeitsport

Schnupperfahrten, Kanu-Kurse und Co...

- so werben Sie für Ihren Kanu-Verein

Fahrtenangebote

Es muss nicht immer eine spektakuläre Aktion sein, um Ihren Verein bekannt zu machen. Planen Sie doch einfach eine kleine Paddeltour, an der interessierte Nichtmitglieder teilnehmen können. Eine ein- bis zweistündige Schnupperfahrt reicht schon aus, um zu vermitteln, wie viel Spaß Kanusport macht und welche unvergleichlichen Erlebnisse damit verbunden sind. Gerade kurze Touren vor der Haustüre können während der Woche veranstaltet werden. Viele Vereine im DKV laden schon jetzt zu einem „After-Work-Paddeln“ ein.

Touren können auch für Fortgeschrittene angeboten werden. Eine ein- oder mehrtägige Wander- oder Wildwasserfahrt bietet nichtorganisierten Kanufahrern die Möglichkeit Ihren Verein kennen zu lernen.

Bieten Sie Paddeltouren

... auf unterschiedlichen Gewässern

- Wanderfahrten (Kleinflüsse, Schifffahrtsstraßen)
- Wildwasserfahrten
- Großgewässerfahrten (Seen)
- Küstenfahrten

... für bestimmte Zielgruppen:

- Kinder und / oder Jugendliche
- junge Erwachsene
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Singles
- Frauen / Männer
- Väter / Mütter und Kinder
- Großeltern und Enkel

... motto- und themenorientiert

- Lampionfahrt
- Weinprobierfahrt
- Burgen- und Schlössertour
- Cache-Tour (GPS-Suchfahrt)

... mit unterschiedlichen Bootstypen

- Kajak
- Canadier
- Faltboot
- Drachenboot
- Outrigger
- SUP

Die Verknüpfung im klassischen Wandersport mit der örtlichen Kultur oder das besondere Naturerlebnis bleiben den Teilnehmern lange im Gedächtnis. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt; Anregungen erhalten Sie im DKV-Sportprogramm.

Kanu-Kurse

Mit dem Angebot von Kanu-Kursen steigt die Attraktivität Ihres Vereines. Kanu-Kurse in unterschiedlichen Kursformen sind aktive Mitgliederwerbung.

Anfängerkurse

Sie sind für alle geeignet, die einmal unverbindlich Kanufahren ausprobieren möchten. Bei eintägigen Veranstaltungen oder Wochenendkursen werden fundierte Paddel-Grundlagen vermittelt. Die Vergabe des EPP (Europäischer Paddel-Pass) Stufe Basis, bietet sich an.

Fortgeschrittenenkurse

Diese sind darauf ausgelegt, bereits vorhandene Kanu-Kenntnisse zu verbessern oder den Einstieg in Spezialisierungen (z.B. Wildwasser oder Küstenkanuwandern) zu ermöglichen.

Sonderveranstaltungen

Werben und binden von Mitgliedern über Eskimotiertraining, Freestyle-Kurse, Einführung in Stand-Up-Paddling, Technischulung, Steuerkurs für Canadier usw.

Sicherheits- und Ökologiekurse

In diesen Kursen werden die Themen unter kanuspezifischen Aspekten in Theorie und Praxis behandelt. Sicherheit und Ökologie sind oft für Nichtmitglieder besonders interessant und bieten für Ihren Verein eine Kontaktmöglichkeit.

Lizenzlehrgänge

Richten sich an DKV-Mitglieder und qualifizieren erfahrene Kanutinnen und Kanuten zur verantwortlichen Leitung von Kanu-Kursen, für Trainertätigkeiten im Verein oder im Landesverband. Diese Veranstaltungen werden in der Regel über die Landes-Kanu-Verbände angeboten. www.kanu.de/home/dkv/verbaende.xhtml

Europäischer Paddel-Pass (EPP)

Der EPP kann von allen Vereinen und Landesverbänden an Kurs- und Veranstaltungsteilnehmer unter bestimmten Voraussetzungen vergeben werden. In fünf Stufen vom Paddelanfänger bis hin zum langjährig erfahrenen Kanuten zeichnet der EPP den verantwortungsbewussten Kanufahrer aus.

www.kanu.de/dg/links/freizeitsport/europaeischerpaddelpass.xhtml

Sonstige Veranstaltungen

Mit attraktiven Veranstaltungen machen Sie auf Ihren Verein aufmerksam, mit Film- und Bildervorträgen und Präsentationen

- über zurückliegende Vereinsaktivitäten
- über interessante Fahrtenziele
- über Urlaubsfahrten
- Vorstellung erfolgreicher Mitglieder

Vorträge oder Aktionen über wichtige Themen rund um den Kanusport

- von Vertretern der Wasserschutzpolizei
www.elwis.de/Adressen/wasserschutzpolizei/
- Verkehrsvorschriften auf Bundeswasserstraßen
- Knotenkunde
- Erste-Hilfe-Kurs www.hilfsorganisationen.de
- Exkursionen mit Partnerorganisationen aus dem Naturschutz, z.B. Vogelstimmen-Bootsfahrt
- Beladen und Sichern beim Bootstransport
- Fahrtraining mit Bootsanhängern

Aber vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Ideen? Je ausgefallener eine Idee ist, desto größer ist die Chance zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Der DOSB und die GEMA

Wegen der Vielfalt der Musikverwendung im sportlichen Bereich hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im Interesse seiner Vereine und Verbände Abkommen mit der GEMA getroffen. Diese Abkommen beinhalten u. a.:

- durch die Zahlung eines jährlichen Pauschalbetrages vom DOSB an die GEMA erfolgt eine Freistellung von den GEMA-Vergütungen bei bestimmten Veranstaltungen mit musikalischer Umrahmung
- unter bestimmten Voraussetzungen werden bei Musikaufführungen, die nicht durch den Pauschalbetrag abgegolten sind, sog. Vorzugssätze (d. h. Nachlässe auf die jeweils gültigen Vergütungssätze) gewährt

Der Pauschalbetrag, den der DOSB an die GEMA zahlt, wird von den Landessportbünden auf die Vereine umgelegt.

Mehr dazu: www.dosb.de/medien-service/recht-steuern/

Wer leitet die Veranstaltungen?

Setzen Sie qualifiziertes und fachkundiges Personal für Ihre Aktionen ein und legen Sie damit den Grundstein für ihren nachhaltigen Erfolg.

Idealerweise haben Sie DKV-Fachübungsleiter oder DKV-Kanulehrer für Schulungen zur Verfügung, die einen hohen Qualitätsstandard sichern.

Was dürfen Veranstaltungen kosten?

Nicht ganz einfach ist die Frage zu beantworten, was ein Kanu-Kurs kosten darf. Unterschiedliche Faktoren beeinflussen die Kalkulation.

Bewährt hat sich eine kostendeckende Teilnehmergebühr, die es dem Verein ermöglicht entsprechende Qualität zu gewährleisten, bei der auch das Personal entschädigt wird und adäquates Material zur Verfügung gestellt werden kann.

In die Berechnung des Teilnehmerbeitrages sollten einfließen:

- Aufwandsentschädigung für Fahrtenleiter, Fachübungsleiter und deren Helfer [Engagierte Mitarbeiter stellen ihre Zeit und Kenntnisse für die Mitgliederwerbung des Vereins zur Verfügung und verdienen auch eine entsprechende Anerkennung und Vergütung]
- Pauschale Beträge für Organisationskosten [Werbung, Porto, Gebühren für DKV...], je nach Anzahl der Teilnehmer zwischen 3 und 5 € bzw. 10 % des Gesamtbetrages
- Pauschale Beträge für Nutzung des Bootshauses [Sanitäreinrichtungen, Reinigung, Heizung, Müll...], je nach Größe, Ausstattung und Nutzung des Bootshauses zwischen 2 und 5 € bzw. weitere 10% des Gesamtbetrages
- Pauschale Beträge für Nutzung der Boote und sonstiger Ausrüstungsgegenstände [Diese Position sollte den größten Betrag ausmachen, zwischen 8 und 15 €, damit liegen die Preise immer noch deutlich unter denen von kommerziellen Anbietern]
- Pauschale Beträge für Versicherungen für Nichtmitglieder, hierfür sind ca. weitere 5 % der Gesamtkosten anzusetzen [Eventuell Kurskarten des Landessportverbandes]

Die Kalkulation für die eintägige Fahrt mit zehn Teilnehmern könnte wie folgt aussehen:

2 Mitarbeiter zu je 30 € / Tag	60,00 €
Pauschale Organisationskosten je TN 7 €	70,00 €
Pauschale Gebühr für Nutzung der Bootshauseinrichtungen (Sanitärbereich, Müll usw.) je TN 3 €	30,00 €
Pauschale Gebühr für Nutzung der Boote und Ausrüstung je TN 10 €	100,00 €
Weitere Kosten, Versicherungen etc. je TN 5 €	50,00 €
Gesamtkosten	310,00 €
Kosten je Teilnehmer	31,00 €

[Hinweis: Die Kosten für Anreise, Verpflegung und ggf. Übernachtung wären von den Teilnehmern selbst zu tragen!]

Kooperationspartner

Nicht jeder Kanu-Verein kann eine Veranstaltung aus eigener Kraft organisieren. Vielfach ist deshalb eine Partnerschaft mit Institutionen oder interessenverwandten Organisationen sinnvoll.

Dazu zählt zuerst die Kooperation mit einem benachbarten Kanu-Verein aber auch anderen wassersporttreibenden Vereinen. Denkbar ist auch ein „Wasser-Aktionstag“ der in Zusammenarbeit mit einer Kommune, anderen Vereinen und Institutionen, aber auch kommerziellen Anbietern vielfältige Attraktivitäten ermöglicht.

Kooperationen haben den Vorteil eines breitgefächerten Angebotes, gemeinsamer Werbemaßnahmen, der Arbeitsteilung und Entlastung der eigenen Mitarbeiter, aber auch die Nutzung anderer Einrichtungen. Nehmen Sie großflächig beworbene Aktionen von Landessportverbänden, Gesundheits- oder Naturschutzinstitutionen wahr. Sie erreichen damit auch weitere Zielgruppen.

Partnerschaften bieten sich an, mit

- Einrichtungen und Organisationen für Familien
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/
- Kirchengemeinden
- Anderen Vereinen (Musikverein...)
- Freiwillige Feuerwehr
- Ortsgruppen Politischer Parteien
- Kindertagesstätten / Kindergärten / Schulen
- Seniorentreffs
- Rettungsorganisationen (z.B. DRK, Malteser, DLRG usw.)
- Naturschutzorganisationen (z.B. BUND-Ortsgruppen)
- Gewerbliche Anbieter wie Kanufachberater/Händler
www.kanu-verlag.de/go/dkvgmbh/home/rechte/fachberater.xhtml
- Kanu-Tourismus-Anbieter www.bvkanu.de

Denken Sie auch an Prominenz! Haben Sie einen besonders erfolgreichen Kanusportler in Ihrem Verein, stellen Übungseinheiten oder Autogrammstunden eine Besonderheit dar.

Laden Sie auch Ihren Bürgermeister zu einer Bootsfahrt und einem Grußwort ein. Für die Medienvertreter sind die lokalen Politiker im Boot immer eine Meldung wert.

Öffentlichkeitsarbeit

Alle Veranstaltungen haben nur dann Erfolg, wenn Sie im Vorfeld ausführlich dafür Reklame machen. Zahlreiche Möglichkeiten, wie man eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu seiner Veranstaltung aufbaut finden Sie unter:

www.kanu.de/home/service/vereine/oeffentlichkeitsarbeit.xhtml.

Als geeignete Werbemittel sollten sie berücksichtigen:

Lokale Tagespresse

Senden Sie der Lokalredaktion fertige Presstexte über Ihre Veranstaltung. Laden Sie einen Redakteur persönlich ein und bieten Sie ihm an, an Ihrer Veranstaltung kostenlos teilzunehmen. Sie können natürlich auch einen Termin mit ihm vereinbaren, damit er sich ein kurzes Bild von Ihrer Veranstaltung machen kann. Sollte Ihre Zeitung keinen Redakteur entsenden können, sollten Sie einen eigenen Bericht erstellen und zusammen mit digitalen Fotos Ihrer Lokalredaktion zusenden.

Anzeigenblätter

Auch Anzeigenblätter sollten von Ihnen mit Informationen versorgt werden. Hier gilt das gleiche wie für Ihre Tagespresse.

Funk- und Fernsehen

Lokale Rundfunk- oder Fernsehsender berichten gerne über attraktive Events. Senden Sie entsprechende Informationen frühzeitig an die Redaktionen von Funk und Fernsehen, damit diese evtl. berichten (ca. 3-4 Wochen vorher).

Plakate und Handzettel

Plakate, Handzettel bzw. Flyer sind heutzutage nicht mehr teuer. Auch größere Auflagen lassen sich für Beträge unter 100 Euro drucken. Bei der Gestaltung eines Posters sollten Sie allerdings einen Fachmann beauftragen, für den Begriffe wie „Schnittmarke“, „dpi“ oder „Bildebenen“ keine Fremdworte sind. Ebenso sollte die Verwendung von Bildmaterial im Voraus durchdacht werden und Material verwendet werden, das lizenzfrei erhältlich ist.

Beim Deutschen Kanu-Verband können Sie in angemessenen Mengen Flyer aus verschiedenen Bereichen des Kanusports (Wettkampf, Freizeit, etc.) bestellen.

Eintrag in der DKV-Terminliste

Erfassen Sie Ihre Veranstaltung, ganzjährig, in der Termindatenbank unter www.kanu.de/home/service/dates/eintragen.xhtml. So werden Interessierte mit einfachen Mitteln auf Ihre Veranstaltung hingewiesen.

Homepage und Newsletter

Vergessen Sie nicht, auf der Homepage Ihres Vereins auf die Veranstaltungen an einer auffälligen Stelle hinzuweisen. Eine attraktive, aktuell gehaltene Webseite ist die beste Visitenkarte Ihres Vereins! Gibt Ihr Verein einen Newsletter heraus, sollten Sie auch dort auf Ihr Event hinweisen.

Social Media

Die sozialen Netzwerke sind heutzutage vollkommen etabliert. Viele Menschen schauen, um sich zu informieren gar nicht mehr auf die Homepage eines Mediums, sondern lassen sich via Facebook, Twitter und Co. wesentlich schneller und direkter informieren. Für einen aktiven Kanu-Verein gehört ein Auftritt in den sozialen Medien dazu. Es werden Zielgruppen erreicht, die auf herkömmlichem Weg womöglich niemals angesprochen würden. Inhalte, sogenannte Postings, können mit bzw. von weiteren Medien geteilt werden, wodurch eine enorme Reichweite erzielt wird. Und dies alles mit einem überschaubaren Aufwand. Ihr Avis in jedweder Form (z.B. Plakat) sollte somit auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden.

Haftung

Vereine, vertreten durch die Vorstände, haben dafür Sorge zu tragen, dass aus dem regelmäßigen Vereinsbetrieb und aus Veranstaltungen keine Gefahren für Dritte erwachsen. Dieses erfordert eine sach- und risikogerechte Organisation, jeweils angemessen ausgerichtet auf den Regelbetrieb und Sonderveranstaltungen. In diesem Zusammenhang sind auch die allgemeinen und sich ggf. im Einzelfall ergebenden besonderen Verkehrssicherungspflichten zu beachten.

Dem regelmäßigen Vereinsbetrieb sind u.a. nachfolgende Risiken zuzurechnen:

- Gelände- und Gebäudebeschaffenheit einschließlich der Wege und Flächen, ggf. auch Parkplatzorganisation
- Zustand der Boote und Bootsstege
- Anforderungen und gesetzliche Vorgaben an Übungs- und Wettkampfbetrieb auf Gewässern

Bei Sonder- und Wettkampfveranstaltungen sind weiter grundsätzlich nachfolgende Risiken zu berücksichtigen:

- Umrüstung und Anpassung des regelmäßigen Vereinsbetriebes an die besonderen Anforderungen der jeweiligen Einzelveranstaltung
- Geeignetes und angemessenes Konzept unter Berücksichtigung der Anzahl der Teilnehmer und Gäste sowie der Art der Aktivitäten

Bei der Durchführung von Großveranstaltungen ist die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes geboten. Dieses Sicherheitskonzept sollte u.a. auch mögliche vorhersehbare Gefahren und Risiken beschreiben, verbunden mit einem Instruktions- und Maßnahmenkatalog. Im Einzelfall sind diese Konzepte im Zusammenwirken mit den regionalen Ordnungsbehörden zu erstellen.

Diese Ausführungen sind jeweils nicht abschließend und beschreiben lediglich einige wesentliche Hauptrisiken.

Werden diese Pflichten fahrlässig verletzt, besteht grundsätzlich kein Versicherungsschutz über die Vereinshaftpflichtversicherung.

Der umfangreiche Ratgeber zu Versicherungsfragen steht zum downloaden unter www.kanu.de/dg/links/service/sfv.xhtml.

Informationsmaterial

Versorgen Sie Ihre Besucher mit Informationsmaterial über Ihren Verein und den Kanusport. Flyer zum Kanusport gibt es bei der DKV-Geschäftsstelle (service@kanu.de) zu folgenden Themen (s. Vorschau: www.kanu.de/home/service/vereine/flyer.xhtml)

- Infos für Einsteiger
- Image-Flyer Kanu
- Naturbewusst paddeln
- Sicherheit im Kanusport
- Kanu - der Sport fürs ganze Leben
- Kanu - der Familiensport
- Kanu-Rennsport
- Kanu-Slalom
- Kanu-Drachenboot
- Kanu-Wildwasser-Rennsport
- Kanu-Polo
- Stand-Up-Paddling usw.

Nicht alle interessierten Kanufahrer können oder wollen Mitglied in einem Verein werden. Weisen Sie auf die Möglichkeit einer Einzelmitgliedschaft im Kanu-Verband hin. Auch hierzu gibt es stets aktuelle Informationen unter www.kanu.de/home/service/einzel_mitgliedschaft/einzelmitgliedschaft_vorteile.xhtml.

Ihre Informationen zum Verein sollten beinhalten:

- Welche Aktivitäten gibt es in Ihrem Verein?
- Wie hoch ist der Vereins-Beitrag in Ihrem Verein?
- Wann finden Kanu-Kurse für Einsteiger oder auch Fortgeschrittene statt?
- Wann finden regelmäßige Übungsstunden statt?
- Wer ist Ansprechpartner für Fragen zur Mitgliedschaft oder Teilnahme an Veranstaltungen?

Speziell für Anfängerkurse hat sich die DKV-Paddelfibel als hilfreich erwiesen. In dieser Paddelfibel sind die wichtigsten Grundzüge für Einsteiger enthalten. Die Paddelfibel ist über die DKV-Wirtschafts- und Verlags GmbH (www.kanu-verlag.de) erhältlich.

Sind Ihre Einträge in der DKV-Vereinsdatenbank noch aktuell und vollständig? Ihr Vereinsangebot für bestimmte Zielgruppen sollte immer auf dem Laufenden gehalten werden. Änderungsmeldungen bitte an: service@kanu.de. Viele Neuinteressenten nehmen über diese Einträge Kontakt zum Verein auf.

Nutzen Sie das umfassende Angebot des Deutschen Kanu-Verbandes für eine positive Darstellung Ihres Vereines über die Auszeichnungssysteme DKV-Kanu-Station, DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder, DKV-aktiver Kanu-Verein.

Siehe auch www.kanu.de/home/service/auszeichnungen.xhtml.

Kontakte nach der Veranstaltung

Versuchen Sie Teilnehmer an Ihrer Veranstaltung auf weitere Aktivitäten Ihres Vereines neugierig zu machen. Legen Sie bei größeren Events eine Kontaktliste (s. Anlage) aus, in der Besucher ihre Daten eintragen können, pflegen Sie die Verbindung!

Der Deutsche Kanu-Verband wünscht Ihrer Veranstaltung viel Erfolg!

...und wenn Sie weitere pfiffige Ideen haben,
teilen Sie uns diese mit, so können auch andere Vereine
von Ihren Tipps profitieren.



Kontakte

Aktuelle Anschriften des **Deutschen Kanu-Verbandes (DKV)** und seiner **Landes-Kanu-Verbände** finden Sie unter www.kanu.de/home/dkv/verbaende.xhtml

Aktuelle Anschriften des **Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)** und der **Landessportbünde (LSB)** sind zu finden unter www.kanu.de/home/marketing/dkv_partner.xhtml

Servicebüro **Lokale Bündnisse für Familie**
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Für Fragen zur **DKV-Zusatzversicherung**
Kuhlmann Yachtversicherungen
c/o C. Wm. König GmbH & Co. KG
Herrlichkeit 6, 28199 Bremen
Tel. (0421) 59 82-261
E-Mail info@kuhlmann-yachtversicherungen.de
Internet kuhlmann-yachtversicherungen.de/deutscher-kanu-verband-ev

Für ein Feedback zu Ihrer Veranstaltung empfehlen wir die Auslage eines Handzettels oder im Falle eines Kanu-Kurses die Abfrage mittels nachfolgender Angaben:

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Kanu-Club Musterstadt
z. H. Herrn Mustermann
Musterstr. 1
11111 Musterstadt

oder per E-Mail an
Mustermann@Mustermann.de

Ja, ich bin auf Kanusport neugierig geworden.

Bitte informieren Sie mich über weitere Aktivitäten in Ihrem Verein.

Mich interessieren besonders:

- Einführung in den Kanusport
- Schnupperfahrten
- Teilnahme an Kanukursen
- Teilnahme an Vereinsfahrten
- Kanuwandern
- Wildwasser
- Küstenkanuwandern
- Stand-Up-Paddling

Meine Adresse lautet:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Wir versichern, Ihre Daten nicht an Dritte weiter zu geben. Sie werden ausschließlich für die vereinsinterne Zwecke, bzw. zur Übersendung der von Ihnen gewünschten Informationen verwendet.
